

Umweltbewusster Lauf durch Wüste

Mathe-Magica-Kopfnuss im März präsentiert von dem GHS-Schüler Aaron Gomer

HOFGEISMAR. Einmal im Monat nehmen die Mathe-Magica-Lehrlinge der Gustav-Heinemann-Schule die HNA-Leser mit in die knifflige Welt der Mathematik. In diesem Monat präsentiert Aaron Gomer das Rätsel:



Aaron Gomer

Hannes und sein bester Freund Matze sind noch Schüler in Hofgeismar. Sie verbindet unter anderem ihr stark ausgeprägtes Umweltbewusstsein. Sehr aufmerksam sind sie, wenn es um die von K+S geplante Salzpipeline zur Weser geht oder um Windräder,



die im Reinhardswald aufgestellt werden sollen. Bei diesen lokalen Themen erleben sie unmittelbar, wie wirtschaftliche Interessen und regionale Interessen recht hart aufeinander treffen. Und dann gibt es da noch das Thema des Klimawandels. Viele Sendungen im Fernsehen und andere Medien zeigen interessante Visionen und mögliche Entwicklungen, die den beiden Sorge machen. Hannes spitzt seine Befürchtung zu und sagt: „In Südhessen ist es ja immer etwas milder als hier in Nord-

hessen, also wird es dort eher zu einem Wüstenklima kommen als bei uns.“ Da fällt Matze ein, dass er vor kurzem von einem international agierenden Konsortium gehört hat, das in Wüstenregionen Energie gewinnen will. Matze erläutert: „Mit einer ganz speziellen Aktion will das Konsortium auf sich aufmerksam machen und für dieses Projekt werben. Es veranstaltet einen Lauf durch die Wüste unter folgenden Bedingungen: Ein Sportler soll die Wüste in einem sechstägigen Lauf durchqueren. An seinem Startpunkt gibt es reichlich zu essen und vor allem zu trinken. Der Sportler kann aber immer nur Proviant für vier Tage tragen. Wenn er also drauflos läuft, wird sein Proviant nach vier Tagen aufgebraucht sein und er verdurstet mitten in der Wüste.“ - „Und was dann?“, gibt Hannes zu bedenken. „Das stimmt“, meint Matze. „Es gibt deshalb die Möglichkeit, Proviant in der Wüste zu deponieren, ohne dass dieser verdirbt.“ - „Puh, das hört sich aber echt verrückt an“, stöhnt Hannes.

„Ja“, erwidert Matze, „deshalb hat sich bis jetzt noch kein Sportler gemeldet, der diesen Lauf machen möchte. Wollen wir uns der Umwelt zuliebe melden? Wir brauchen nur noch eine gute Taktik.“

Was ist nun die beste Taktik, um unter diesen Bedingungen die Wüste so schnell wie möglich zu durchqueren? Und, wieviel Tage sind sie insgesamt in der Wüste unterwegs?

Die Lösung verraten wir in den nächsten Tagen. (eg)

Foto: nh

www.mathe-magica.de